

Sehr geehrte Leser,

Ich freue mich Ihnen heute unseren 1. Newsletter des Landeselternrates Sachsen-Anhalt präsentieren zu können.

Karsten Bucksch, Vorsitzender des Landeselternrates
Der Landeselternrat des Landes Sachsen-Anhalt wünscht allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern, Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrern, Mitarbeitern in den Verwaltungen und allen Freunden des Landeselternrates alles Gute für das neue Jahr und viel Kraft für die Erledigung der anstehenden Aufgaben.

2010 - Ein spannendes Jahr liegt vor uns

Die Feiertage im engsten Familienkreis sind leider schon wieder vorbei. Ich hoffe, Sie sind alle gut über den Jahreswechsel gekommen und haben Kraft getankt für die Bewältigung der anstehenden Arbeiten und Probleme im neuen Jahr. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie bei bester Gesundheit sind oder baldigst wieder genesen werden, dass die guten Vorsätze für dieses Jahr möglichst lange halten und das das Jahr 2010 nicht nur ein spannendes, sondern auch ein erfolgreiches Jahr wird.

Für uns als Landeselternrat wird es auch im neuen Jahr viel Arbeit geben, damit es für unsere Schulkinder und für alle künftigen Schulkinder bessere Bedingungen an den Schulen und beim Lernen gibt. Wir haben uns im vergangenen Jahr mit vielen Fragen und Problemen im Land auseinandergesetzt und sind in den zurückliegenden zwölf Monaten auch ein gutes Stück voran gekommen. Die Arbeit in den schulformbezogenen Ausschüssen war leider nicht optimal, aber wir versuchen weiter daran zu arbeiten. Wir haben uns in den zurückliegenden Monaten zu sieben Plenartagungen getroffen und Probleme erörtert um Lösungen zu finden. Natürlich möchte ich an dieser Stelle auch meinen Dank allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern aussprechen, die die Arbeit des Landeselternrates vorangebracht und mit ihren Ideen und ihrer Kreativität bereichert haben. Sie haben in diesem Ehrenamt viel Zeit geopfert und verdienen dafür Lob und Anerkennung. An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal den vor allem durch berufliche Veränderung ausgeschiedenen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern für Ihre Arbeit in den zurückliegenden zwei Jahren ganz herzlich danken. Wir werden auch im neuen Jahr kritisch das Schulleben im Land betrachten und auf Probleme aufmerksam machen. Die Verbesserung der Essenversorgung und die Begleitung der schwierigen Umsetzung des § 72a des Schulgesetzes (Freitische) in den Landkreisen und Kommunen wollen wir voranbringen. Hierfür unterstützt der Landeselternrat auch die Aktivitäten der neu gegründeten Vernetzungsstelle KiTa- und Schulverpflegung Sachsen-Anhalt.

Die Forderung des Landeselternrates nach einer kostenfreien Beförderung der Schülerinnen und Schüler der 11.-13. Klassen werden wir nicht aus den Augen verlieren.

Ich hoffe, dass wir auch im neuen Jahr die Möglichkeit haben noch mehr über den ehrenamtlich arbeitenden Landeselternrat und dessen Arbeit im Land bekannt machen zu können.

Alles Gute Ihr Karsten Bucksch,

Vorsitzender des Landeselternrates Sachsen-Anhalt.

Vernetzungsstelle KiTa- und Schulverpflegung Sachsen-Anhalt nimmt ihre Arbeit auf



Sachsen-Anhalt verfügt über ein nahezu flächendeckendes Verpflegungsangebot in den ca. 2.650 Kindertagesstätten und Schulen. Rahmenbedingungen, Qualität und Inanspruchnahme der Mittagsversorgung weisen jedoch Handlungsbedarf zur Verbesserung auf. Zur Unterstützung der Akteurinnen und Akteure hat die Bundesregierung im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes IN FORM gemeinsam mit den Ländern Vernetzungsstellen zur Schulverpflegung eingerichtet. Die Vernetzungsstelle KiTa- und Schulverpflegung Sachsen-Anhalt ist bei der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. angesiedelt. Sie wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, des Ministeriums für Gesundheit und Soziales und des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



Hauptziel der Arbeit ist die Qualitätssicherung bzw. -entwicklung der KiTa- und Schulverpflegung, Teilziele sind:

- Édie Erhöhung der Inanspruchnahme des Mittagsangebots
- Édie Verknüpfung von Ernährungsbildung mit Verpflegungsangeboten
- Édie Erhöhung der Chancen auf eine gesunde Ernährung
- Édie Schärfung des Problembewusstseins bei den beteiligten Akteuren
- Édie Umsetzung der Qualitätsstandards für die KiTa- und Schulverpflegung

Adresse

Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.
Badestr. 2
39114 Magdeburg

Kontakt

Mandy Waberer
Telefon: 0391 83641-11
Fax: 0391 83641-10

E-Mail vernetzungsstelle@lvg-lsa.de

Kurzmeldung:

Bildungskonvent vor dem aus?

Nach einer hitzigen Debatte um die Vorabveröffentlichung eines §Kompromisspapiersö des Moderators Stephan Dorgerloh könnte die Arbeitsgruppe §Schulstrukturö oder der ganze Bildungskonvent vor dem Aus stehen.

Infos im Internet unter:

<http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1260693549024&calledPageId=987490165154>
<http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1263797038823&calledPageId=987490165154>

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu diesem Thema unter: info@landeselternrat-lsa.de

Verschiedenes

Neue Versetzungsverordnung geht Defizite konkreter an und macht Leistungen besser vergleichbar

Seit dem 31. Dezember 2009 gilt für die Schulen in Sachsen-Anhalt eine Neufassung der Versetzungsordnung. Sie berücksichtigt noch stärker, dass die Jahrgangswiederholung aller Fächer oft weniger produktiv ist. Mehr Gewinn bringt es, so Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, so immer es möglich ist, eine Versetzung vorzunehmen und das Augenmerk auf den Abbau der tatsächlichen fachkonkreten Defizite zu lenken. So sollen auch die Chancen unserer Schülerinnen und Schüler auf einen guten Schulabschluss erhöht werden.

Zu den Schwerpunkten der Neufassung gehören u.a. folgende:

- Bei entsprechendem Notenausgleich (eine 5 mit einer 3 und eine 6 mit einer 2 in gleichwertigen Fächern) wird die Schülerin oder der Schüler künftig verbindlich versetzt. Vorher galt hier nur eine Kann-Regelung.

- Die Regelung, dass mit nur einer 5 im Nichtkernfach ohne Ausgleich versetzt wird, gilt nun auch im Gymnasium.

- Wer in der Sekundarschule nach der Klasse 6 versetzt wird und bestimmte Voraussetzungen erfüllt (höchstens eine 5 in einem Nichtkernfach, die mit mindestens einer 3 ausgeglichen wird), besucht damit ab Klasse 7 den auf den Realschulabschluss bezogenen Unterricht. Bislang erhielten Schülerinnen und Schüler diese Chance erst mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 und besuchten ansonsten den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Unterricht.

- Eine Umstufung vom hauptschulabschlussbezogenen Unterricht in den realschulabschlussbezogenen Unterricht wird künftig bei einem Notendurchschnitt von 3,0 vorgenommen (war bisher eine Kann-Regelung bei einem Durchschnitt von 2,7 in den Kernfächern und 3,0 in den sonstigen Fächern).

- Wenn die Versetzung an nur einer Note gescheitert ist, kann die Klassenkonferenz nunmehr generell zum Schuljahresbeginn eine besondere Leistungsfeststellung zulassen, um die Versetzung doch noch zu schaffen. Diese Möglichkeit bestand bisher nur im auf den Hauptschulabschluss bezogenen Unterricht.

Bildungsminister Olbertz weist darauf hin, dass es bislang hinsichtlich der Versetzungsentscheidungen in den Bundesländern keine einheitlichen Normative gibt. Mit der neuen Versetzungsordnung gleichen wir unsere versetzungsrelevanten Leistungsmaßstäbe an entsprechende Entwicklungen in anderen Ländern, v.a. an Regelungen von Sachsen und Thüringen an. Dies ist auch ein Gebot der Gerechtigkeit: Es wäre niemandem zu erklären, warum unsere Schülerinnen und Schüler mit denselben Ergebnissen, mit denen sie in unseren Nachbarländern erfolgreich ins nächste Schuljahr wechseln könnten, in Sachsen-Anhalt das Klassenziel nicht erreichen sollten. Zeugnisse könnten nur dann verglichen und bewertet werden, wenn auch die Anforderungen vergleichbar sind.

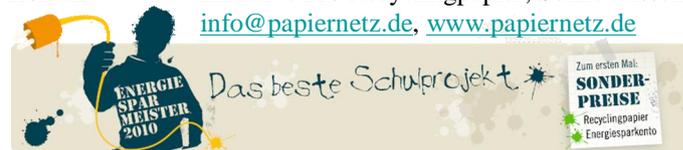
Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 002/10

Schülerwettbewerb für mehr Recyclingpapier

Berlin, Januar 2010 Bis zum 16. März haben Schüler aller Altersgruppen aus ganz Deutschland noch Zeit für die Teilnahme am Wettbewerb Recyclingpapier-Champions 2010. Die Initiative Pro Recyclingpapier sucht die besten Ideen, wie Mitschüler und Lehrer davon überzeugt werden können, Recyclingpapier in der Schule zu nutzen. Denn durch den umfassenden Einsatz von Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel wird ein einfacher und wertvoller Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz geleistet. Die fünf besten Ideen werden mit Preisen im Gesamtwert von 5.000 Euro prämiert.

Bewerbungsunterlagen und Informationen gibt es unter www.energiesparmeister.de/recyclingpapier. Der Wettbewerb Recyclingpapier-Champions 2010 wird gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (www.dbu.de). Er ist als Sonderkategorie unter dem Dach des bundesweiten Energiesparmeister-Wettbewerbes 2010: Das beste Schulprojekt (www.energiesparmeister.de) ausgeschrieben.

Kontakt: Initiative Pro Recyclingpapier, Sönke Nissen, info@papiernetz.de, www.papiernetz.de



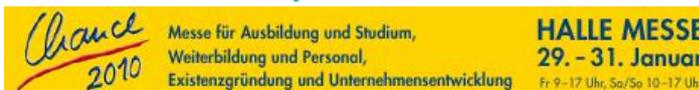
Kurzmeldungen:

Landeselternrat auf der Messe Chance 2010 in Halle (S.)

Der Landeselternrat wird in diesem Jahr erstmals auch auf der Messe Chance 2010 in Halle (Saale) vertreten sein. Neben der Messe Perspektive in Magdeburg, ist der Landeselternrat nun auch auf der größten Berufs- und Bildungsmesse im Süden Sachsens-Anhalts mit einem Infostand, gemeinsam mit dem Stadtelternrat der Stadt Halle (Saale), präsent.

Unter dem Motto "Zukunft selbst gestalten" vereint die Chance vom 29. bis 31. Januar 2010 nicht nur die klassischen Themen wie Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung sowie Studium unter einem Dach, sie rückt ebenso Existenzgründung, Unternehmensnachfolge und Franchise in den Fokus. Eine Zeitarbeitsmesse als eigener Themenschwerpunkt rundet das Angebot auf der Chance ab. Damit ist die Chance zentrale Anlaufstelle für alle, die sich für Bildung, Arbeit und Lebenslanges Lernen interessieren. Bereits zum 7. Mal findet Sachsens-Anhalts größte Messe dieser Art in der HALLE MESSE in Halle (Saale) statt.

Infos im Internet unter: <http://chance.halle-messe.de/>



2. Landeselternrat vom 16.-17. April 2010 in Naumburg

Der zweite Landeselternrat findet Mitte April in Naumburg statt. Der Landeselternrat unterstützt in diesem Jahr wieder dieses Projekt des Vereins KEG e.V.

Auch in diesem Jahr wird wieder die beliebteste Lehrerin und der beliebteste Lehrer Sachsens-Anhalts gesucht.

**Dies war unser erster Newsletter im Jahr 2010.
Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu unserem
Newsletter unter: info@landeselternrat-lsa.de**